

ZA7146

Sofortresonanzen DDR Fernsehen 45. Woche 1984 (SFR 45/84)

FRAGEBOGEN
SFR 45/84

Informelle Ermittlung zur Haushaltsgröße und
Haushaltsstruktur und zu den Empfangsmöglichkeiten
für die Programme des DDR-Fernsehens:

Haushaltsgröße

Anzahl der Personen ab 14 Jahre
Anzahl der Kinder von 4 bis 13 Jahre
Anzahl der Kinder unter 4 Jahre

Befragt wurden/werden aus diesem Haushalt

Personen ab 14 Jahre
Kinder von 4 bis 13 Jahre

(Bitte jeweils die Anzahl – auch \emptyset – eintragen!)

Fernsehempfangsbedingungen

Nur 1. Programm des DDR-F / Schwarzweißgerät \emptyset
Nur 1. Programm des DDR-F / Farbfernsehgerät 1
1. und 2. Programm des DDR-F / Schwarzweißgerät 2
1. und 2. Programm des DDR-F / Farbfernsehgerät 3

<input type="radio"/>
<input type="radio"/>
<input type="radio"/>
<input type="radio"/>

(Zu treffendes ankreuzen!)

hi

(Im freien Gespräch ist der Zuschauer auf die Befragung vorzubereiten. Bitte erklären Sie, daß und warum die Befragung **anonym** ist, daß und warum die Befragten ihre **ehrliche** und **kritische** Meinung sagen sollen. Weisen Sie darauf hin, daß Sie die meisten Fragen wörtlich verlesen müssen und daß der Zuschauer am Schluß des Interviews Gelegenheit hat, Ihnen über die Fragen hinausgehende Meinungen und Bemerkungen zu übermitteln.)

Diese Umfrage wird auf der Grundlage der 2. Verordnung über Rechnungsführung und Statistik durchgeführt. (GBl. der DDR Teil I Nr. 22 S. 215 ff. vom 10. 7. 1980)

Die Beantwortung ist freiwillig.

(Für jede Befragungsperson ist eine Spalte vorgesehen. Hat die Person eine Sendung nicht gesehen, so bleibt das in der Zeile dieser Sendung und der Spalte dieser Person befindliche Kästchen frei. Wurde die Sendung gesehen, so notieren Sie bitte für das Prädikat „ganz hervorragend“ eine „1“, das Prädikat „ausgesprochen gut“ eine „2“, das Prädikat „zufriedenstellend“ eine „3“, das Prädikat „mäßig“ eine „4“, das Prädikat „schlecht“ eine „5“. Bei Sendungen, die gesehen wurden, aber nicht beurteilt werden können, bitte eine „3“ notieren!)

2. PROGRAMM

1. PERSON
2. PERSON
3. PERSON
4. PERSON
5. PERSON
6. PERSON

									51
									52
	15.20	Für Lehrer: Deutschland. Ein Wintermärchen							53
	15.45	Für Lehrer: Rohstoff Natriumchlorid							54
	16.10	Für Lehrer: Alkohol							55
	16.35	Für Lehrer: Grundprozesse der Evolution							56
	17.25	Kostbarer als Gold (in russischer Sprache)							57
Donnerstag, 8. Nov. 84	17.50	Unser Sandmännchen							58
	18.00	Kostbarer als Gold (Fortsetzung) (in russ. Sprache)							59
	19.00	Novemberrevolution 1918							60
	19.30	Zwischenlandung							61
	20.00	Der Tiger von Malaysia (5)							62
	21.00	Die jüdische Frau							63
	21.30	Aktuelle Kamera							64
	22.00	Pokal-Spezial							65
									66
	16.00	Ellentie							67
	16.30	Hexlein							68
	18.00	Du und Dein Garten							69
Mittwoch, 7. Nov. 84	19.00	Knallt das Monstrum auf die Titelseite							70
	20.30	Gala im Kreml-Palast							71
	21.30	Aktuelle Kamera							72
	22.00	Sein wichtigster Funkspruch	sw						73
	22.30	Heute in einem Haus (5)							74
									75
	18.00	Du und Dein Haustier							76
	18.25	Der schwarze Kanal							77
Dienstag, 6. Nov. 84	19.00	Drei Transsilvaner im Wilden Westen (5)							78
	20.00	Jedem seine Chance	sw						79
	21.30	Aktuelle Kamera							80
	22.00	Nur ein Spaß							81
Montag, 5. Nov. 84	19.00	AHA							82
	20.00	Mail, der Versager							83
Sonntag, 4. Nov. 84	15.30	Wassa (in russischer Sprache)							84
	19.00	Sport am Sonntag							85
	20.00	Zärtlich schnappt die Falle zu							86
Sonnabend, 3. Nov. 84	15.50	Heilmittel gegen die Liebe							87
	19.00	Die Ermitage (3)							88
	19.30	Treffpunkt Kino							89
	20.00	Die drei, die den Westen erschütterten							90
	22.00	Der Diener zweier Herren							91
Freitag, 2. Nov. 84	19.00	Kino-Musik mit Dagmar Frederic							92
	20.00	Monsieur Fabre	sw						93
	22.00	Kulturmagazin							94
Donnerstag, 1. Nov. 84	19.00	Das Haus zu den 3 Kugeln (2)							95
	20.00	Der Tiger von Malaysia (4)							96
									97
									98
									99
									100

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
	15.20 <u>Deutschland. Ein Wintermärchen</u> Eine Sendung um Heinrich Heine Lehrerinformation (Literatur/Kl. 10)
15.55 <u>Treffpunkt Kino</u>	15.45 <u>Rohstoff Natriumchlorid</u> Lehrerinformation (Chemie/Klasse 8)
16.25 <u>Hobbys, Tips - so wird's gemacht!</u>	16.10 <u>Alkohol</u> Lehrerinformation (Chemie/Klasse 9)
16.50 <u>Medizin nach Noten</u>	16.35 <u>Grundprozesse der Evolution</u> Lehrerinformation (Biologie/Kl. 10)
17.00 <u>Nachrichten</u>	
17.15 <u>mobil</u> Pioniermagazin	17.25 <u>Kostbarer als Gold</u> Sowjetischer Spielfilm
18.00 <u>Botanische Lokaltermine (2)</u> Englische Naturserie von und mit Dr. David Bellamy	17.50 <u>Unser Sandmännchen</u> 18.00 <u>Kostbarer als Gold</u> (Fortsetzung)
18.30 <u>Dabei</u> Programmtips von Erika Radtke	
18.50 <u>Unser Sandmännchen</u>	
19.00 <u>Das Verkehrsmagazin</u> - Bei der Durchsicht "durchgefallen"...? Technische Tips und Tricks	19.00 <u>Novemberrevolution 1918</u> Aussagen und Zeugnisse Dokumentation von Hans Bentzien, Hans Sparschuh und Janos Gyarmati
19.25 <u>Das Wetter</u>	
19.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u>	19.30 <u>Zwischenlandung</u> Die Gruppe Venus (Belgien) zu Gast beim Bulgarischen Fernsehen
20.00 <u>Auf Schusters Rappen</u> Links und rechts vom Oder-Spree-Kanal Gastgeber Gerhard Neef hatte zu einer musikalischen Herbstwanderung in den Kreis Fürstenwalde eingeladen	20.00 <u>Der Tiger von Malaysia (5)</u> Letzter Teil des Abenteuerfilms
20.45 <u>Prisma</u> Probleme - Prozesse - Personen	
21.15 <u>Verkehrskompaß</u>	21.00 <u>Die jüdische Frau</u> Szene aus "Furcht und Elend des Dritten Reiches" von Bertolt Brecht
21.20 <u>Der blaue Oskar</u> Lustspiel von Wolf Pelz und Horst Wenake Übertragung aus dem Fernsehtheater Moritzburg	
22.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u>	21.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u>
22.45 <u>Solo und Pas de deux</u> Der ungarische Meistertänzer Viktor Pülöp in "Der Samurai"	22.00 <u>Pokal-Spezial</u> Internationaler Rückblick auf die Rückspiele der 2. Runde im Fußball-Europapokal

Vorgestern, am Mittwoch, dem 7. November 1984

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
15.20 <u>Die Adlerfeder</u> Tschechoslowakischer Spielfilm	
	16.00 <u>Ellentie</u> Filme, Spaß und sonst noch was Kinderfernsehen (ab 6 Jahre)
16.55 <u>Halbzeit</u> Intermezzo zwischen zwei Sport-Sonntagen	16.30 <u>Hexlein</u> Spiegeleien Kinderfernsehen (ab 6 Jahre)
19.00 <u>Unter Indianern, Lappen und Beduinen:</u> <u>"Bei den Zwergindianern Kolumbiens"</u> Mit Erich Wustmann auf Expedition	18.00 <u>Du und Dein Garten</u> - Lebende Zäune
	19.00 <u>Knallt das Monstrum auf die Titelseite</u> Italienisch-französischer Spielfilm mit Gian Maria Volontè, Laura Betti, Fabio Sarriba, John Steiner, Corrado Solari u. a.
19.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u>	
20.00 <u>Fußball-Europapokal</u> Berichte von den Rückspielen der 2. Runde	
	20.30 <u>Gala im Kreml-Palast</u> Konzertauschnitte aus dem Kunstfestival "Russischer Winter 1984" Mit Gesangs- und Ballettsolisten des Bolschoi-Theaters und Igor Oistrach (Violine)
	21.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u>
	22.00 <u>Sein wichtigster Funkspruch</u> Max Christiansen-Clausen gibt Auskunft über Richard Sorge DEFA-Dokumentarfilm
	22.30 <u>Heute in einem Haus (5):</u> <u>"Insel Santa Maria del Misericordia"</u> Tschechoslowakische Fernsehserie
22.45 <u>Gustav Brom lädt ein</u> Jazzmusik aus der CSSR	

Signatur DRA: H023-00-02-0099

Vorgestern, am Dienstag, dem 6. November 1984

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
15.50 <u>Musik und Snacks</u> Im Überseehafen Rostock	
17.15 <u>Superschlau</u> Filmquiz um uns und unsere Welt Kinderfernsehen (ab 9 Jahre)	
17.45 <u>Wissenschaftler für Pädagogen</u> <u>"Hochveredlung in der Metallurgie"</u>	18.00 <u>Du und Dein Haustier</u> - Diepholzer Gänse - Igelpflege - Schlangen im Terrarium
19.00 <u>HAPS</u> - Tips zu Bügeleisen - Rezept aus Kuba	18.25 <u>Der schwarze Kanal</u> Eine Sendung von und mit Karl-Eduard von Schnitzler
19.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u>	19.00 <u>Drei Transsilvaner im Wilden Westen (5)</u> Rumänische Abenteuerserie
20.00 <u>Ich sah die Geburt einer neuen Welt</u> Spielfilm nach der historischen Chronik von John Reed "Zehn Tage, die die Welt erschütterten" in einer Koproduktion Mexiko/UdSSR/Italien	20.00 <u>Jedem seine Chance</u> Französische Filmkomödie nach einer Operette von Walter Kollo Mit Jean Gabin, Gaby Basset u. a.
22.10 <u>AKTUELLE KAMERA</u>	21.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u>
22.25 <u>"Doch hart im Raume stoßen sich die Sachen"</u> Schillers Jenaer Jahre	22.00 <u>Nur ein Spaß</u> Ungarisches Filmlustspiel

Signatur DRA: H023-00-02-0099

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
<p data-bbox="180 943 735 1104">19.00 <u>Visite</u> Im ersten Beitrag wurden Grundkenntnisse über die Versorgung bei äußeren Verletzungen vermittelt. Der zweite Beitrag beschäftigte sich mit der sexuellen Entwicklung in der Pubertät.</p> <p data-bbox="180 1256 746 1400">20.00 <u>Schwarz auf weiß</u> In dem Lustspielfilm mit Hans Moser und Paul Hörbiger ging es um die Zwistigkeiten zwischen einem renommierten Zuckerbäcker und einem Rauchfangkehrer.</p>	<p data-bbox="855 943 1453 1149">19.00 <u>AHA</u> Ermittlungen in Sachen: - Todessprung vom Giebichenstein? - Gab's wirklich Feuerdrachen? - Rätsel um den Hexenschuß? Bekannte Wissenschaftler und Experten auf der Spur von "sagenhaften Begebenheiten" Moderation: Doz. Dr. D. B. Herrmann</p> <p data-bbox="855 1256 1412 1489">20.00 <u>Emil, der Versager</u> Emil Bierstedt, 1947 nach Berlin heimgekehrt, suchte in der Zeit des Neubeginns seine Chancen, auf leichte Art zu Geld und Geltung zu gelangen. Er vertraute auf seine Unwiderstehlichkeit beim schönen Geschlecht. Der jungen Reichsbahnangestellten Elfriede gelang es, ihn aufs rechte Gleis zu bringen.</p>

Am letzten Sonntag, dem 4. November 1984

1. PROGRAMM

15.30 Spielhaus
Die Spielhausbewohner wollten verreisen; jeder war auf seine Weise mit den Vorbereitungen beschäftigt.

19.00 Tele-Lotto: 5 aus 35
Manfred Matske führte durch die Sendung und plauderte über die Halloren - die alte Bruderschaft der Salzwirker von Halle.

20.00 Paulines zweites Leben
Im Mittelpunkt des Fernsehfilms stand eine fünfzigjährige Frau, die nach ihrer Scheidung über die Freundschaft mit der resoluten Brigadierin von Rewater zu einem sinnvollen Neubeginn in ihrem Leben fand.

2. PROGRAMM

15.30 Für Freunde der russischen Sprache: Wassa
Sowjetischer Spielfilm nach Motiven von Maxim Gorkis Schauspiel "Wassa Schelesnowa"

19.00 Sport am Sonntag
Mit einer Wochenendübersicht

20.00 Zärtlich schnappt die Falle zu
Die Handlung dieses Filmlustspiels war von Verwechslungen und Mißverständnissen bestimmt. Um die gefährdete Ehe seines Freundes zu retten, bündelte David mit der vermeintlichen Geliebten des Freundes an, die sich sofort in den attraktiven Junggesellen verliebte.

Am letzten Sonnabend, dem 3. November 1984

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
<p>15.30 <u>Sprungbrett</u> Hartmut Schmalz-Gerlach präsentierte Bildschirmeulinge und Fernseh- prominente</p>	<p>15.50 <u>Heilmittel gegen Liebe</u> Polnisches Filmlustspiel</p>
<p>17.00 <u>Ziele unterm Kiel</u> Über die Arbeit an einer Horechanlage an Bord des U-Boot-Abwehrschiffes "Idiba" berichtete die Reportage.</p>	
<p>19.00 <u>Das Jahrhundert der Chirurgen (2): "Das Patent"</u> In dieser Folge wurde die Geschichte von der Entdeckung der narkotischen Wirkung des Äthers durch Dr. William Green Morton erzählt.</p>	<p>19.00 <u>Die Ermitage (3): "Von Gold, Seide und Porzellan"</u> Eine weltberühmte Sammlung und ihre Geschichte Sowjetische Fernsehserie</p>
<p>20.00 <u>Ein Kessel Buntes</u> In der Stadthalle Cottbus waren diesmal die beiden SÄnger Andreas Holm und Thomas Lück Gastgeber der internatio- nalen Fernsehschau.</p>	<p>19.30 <u>Treffpunkt Kino</u> In diesen Wochen neu auf der Leinwand</p>
<p>22.15 <u>Der Mann, der die Frauen liebte</u> Am Grabe des Bertrand Morane er- schienen unendlich viele Frauen - sie alle hatte er geliebt; sie waren die große Leidenschaft seines Lebens. Allen hat er in seinem Buch ein Zeichen seiner tiefen Verehrung gesetzt.</p>	<p>20.00 <u>Die drei, die den Westen erschütterten</u> Italienischer Abenteuerfilm Auf der Jagd nach dem großen Coup wurden drei Einzelgänger - Bartolo, der Falschspieler, King, der Schau- spieler und Moses, der Cowboy - zu Komplizen und versuchten, einander auszutricksen. Nach vielen aben- teuerlichen Situationen gab es einen Vierten, der die Beute an sich brachte.</p>
	<p>22.00 <u>Der Diener zweier Herren</u> Komödie von Carlo Goldoni Inszenierung der Städtischen Bühnen Erfurt</p>

Signatur DRA: H023-00-02-0099

Heute vor einer Woche, am Freitag, dem 2. November 1984

1. PROGRAMM

- 19.00 Tiere vor der Kamera:
"Tanz der Libellen"
Der Film gewährte einen Einblick in das Liebesleben der Insekten und zeigte u. a. ihre besonders reizvolle Flugtechnik.
- 20.00 Die Sensationsreporterin
Die Reporterin Megan Carter sollte endlich einen Artikel liefern, der das breite Publikum anspricht. Als ihr Unterlagen zugespielt wurden, die einen Spirituosengroßhändler verdächtigten, beim Verschwinden eines angesehenen Gewerkschaftsführers seine Hand im Spiel gehabt zu haben, griff sie sofort zu.
- 21.55 Landgang
Der Sänger Jonny Hill plauderte über Interessantes aus der Seefahrt, und es erklangen Melodien, die vom Abschied und Wiedersehen erzählten.

2. PROGRAMM

- 19.00 Kino-Musik mit Dagmar Frederic
Internationale Melodien in Filmausschnitten
- 20.00 Monsieur Fabre
Der französische Lehrer Henri Fabre beschäftigte sich mit der Beobachtung und Erforschung der noch unbekanntem Welt der Insekten und wurde damit über die Grenzen seiner Heimat bekannt.
- 22.00 Kulturmagazin
Informationen - Ansichten - Standpunkt

1. PROGRAMM

2. PROGRAMM

19.00 Alles, was Recht ist

- Dr. Wolff gab Auskünfte zu den Fragen
- Ab wann muß für Vertretung in höherer Gehaltsgruppe ein Ausgleich gezahlt werden?
 - Kann der Verkauf eines Möbelstücks aus gemeinsamem Haushalt rückgängig gemacht werden, wenn ein Ehepartner damit nicht einverstanden ist?
 - Gilt ein Unfall in der Kaufhalle auf dem Heimweg von der Arbeit als Wegeunfall?

20.00 bong

Moderator Jürgen Karney stellte neben den drei Favoriten vom Vormonat Aktuelles aus den Genres Schlager und Pop vor.
Mit dabei waren u. a. die Dresdner Gruppe "electra" mit ihrem Erfolgstitel "Nie zuvor" und G.E.S.

20.45 Objektiv

Das außenpolitische Magazin brachte u. a. einen Reisebericht aus der 1000jährigen oberösterreichischen Stadt Steyr.

19.00 Das Haus zu den 3 Kugeln (2):

"Bärenschmalz und Kräuterbrei"
Tschechoslowakischer Fernsehfilm

20.00 Der Tiger von Malaysia (4)

Fünfteiliger Abenteuerfilm
Sandokan und Marianna gerieten erneut in einen Kampf mit den Engländern. Durch einen Trick konnte Sandokan entkommen. Gemeinsam mit einem Freund Yanez entwickelte er einen Befreiungsplan; aber die Rettung schien zu spät zu kommen ...

1. PERSON
2. PERSON
3. PERSON
4. PERSON
5. PERSON
6. PERSON

1. (Frage 1 bis 3 nur für Seher von PRISMA am 8. 11. 1984)

Würden Sie mir bitte sagen, was Sie veranlaßt hat, sich gestern abend die Sendung PRISMA anzusehen, oder hatten Sie keine besonderen Gründe dafür?

(B o g e n 1 ausgeben!)

Auf diesem Bogen finden Sie einige mögliche Gründe.

Bitte, nennen Sie das, was davon für Sie eventuell zutraf.

Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen . . A0 0 0 0 0 0 0
 Weiß nicht/keine Auskunft A1 0 0 0 0 0 0
 Hatte keine besonderen Gründe/
 kein Grund zutreffend A2 0 0 0 0 0 0

Nennt folgendes:

- 1. Person _____
- 2. Person _____
- 3. Person _____
- 4. Person _____
- 5. Person _____
- 6. Person _____

(Bitte Code-Nummern der genannten Gründe notieren!)

2. Welcher Beitrag der gestrigen PRISMA-Sendung hat Ihnen am besten gefallen, oder können Sie sich nicht mehr so im einzelnen daran erinnern?

Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen . . B0 0 0 0 0 0 0
 Weiß nicht/keine Auskunft B1 0 0 0 0 0 0
 Kann sich nicht mehr erinnern B2 0 0 0 0 0 0

Nennt folgendes:

- 1. Person _____
- 2. Person _____
- 3. Person _____
- 4. Person _____
- 5. Person _____
- 6. Person _____

(Antworten bitte wörtlich notieren!)

3. Haben Sie PRISMA gestern abend von Anfang bis Ende aufmerksam verfolgt, oder haben Sie die Sendung nicht die ganze Zeit über mit Aufmerksamkeit gesehen?

Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen . . C0 0 0 0 0 0 0
 Weiß nicht/keine Auskunft C1 0 0 0 0 0 0
 Hat PRISMA von Anfang bis Ende
 aufmerksam verfolgt C2 0 0 0 0 0 0

Hat nicht die ganze Zeit über mit Aufmerksamkeit gesehen, weil:

- angebotene Themen nicht alle gleich stark interessierten . . . C3 0 0 0 0 0 0
- beim Fernsehen meist noch andere Dinge erledigt werden C4 0 0 0 0 0 0
- andere Gründe daran hinderten . . . C5 0 0 0 0 0 0

(Bei "Hat nicht die ganze Zeit über mit Aufmerksamkeit gesehen" weiterfragen!)

Und warum haben Sie PRISMA nicht die ganze Zeit über aufmerksam verfolgt?

- Haben Sie die angebotenen Themen nicht alle gleich stark interessiert, oder
- erledigen Sie beim Fernsehen meist noch andere Dinge nebenbei,
- oder hinderten Sie ganz andere Gründe daran?

4. (Frage 4 bis 7 nur für Seher von PAULINES ZWEITES LEBEN)

Im Mittelpunkt dieses Fernsehfilmes standen die geschiedene Pauline Oswald und ihre Freundin Wally Weber.

Glauben Sie, daß solche Probleme, wie sie Pauline und Wally hatten, heutzutage viele Menschen bewegen, oder sind Sie der Ansicht, daß sie nur wenige Leute be-

Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen . . D0 0 0 0 0 0 0
 Weiß nicht/keine Auskunft D1 0 0 0 0 0 0
 Solche Probleme bewegen
 viele Menschen D2 0 0 0 0 0 0
 Berühren nur wenige Leute D3 0 0 0 0 0 0
 Solche Probleme gibt es
 im Leben gar nicht D4 0 0 0 0 0 0
 Probleme existieren zwar,
 aber Darstellung im Film
 sagte nicht zu D5 0 0 0 0 0 0

Signatur DRA: H023-00-02-0099

1. PERSON
2. PERSON
3. PERSON
4. PERSON
5. PERSON
6. PERSON

5. (B o g e n 2 - Besetzungsliste zu PAULINES ZWEITES LEBEN - ausgeben!)
Ist Ihnen in diesem Fernsehfilm eine Person, unabhängig von dem Schauspieler, der sie spielte, richtig sympathisch geworden, oder ist das nicht der Fall?
(Bei "Ja" weiterfragen!)
Bitte, nennen Sie mir anhand der Besetzungsliste die Nummer der Person, auf die das am meisten zutrifft!

Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen . . . E0 0 0 0 0 0
Weiß nicht/keine Auskunft E1 0 0 0 0 0
Keine Person
sympathisch geworden E2 0 0 0 0 0
Folgende Person
sympathisch geworden:

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person 6. Person

--	--	--	--	--	--

(Bitte Code-Nummer eintragen!)

6. (Nur Zuschauer weiterfragen, die eine Person genannt haben!)
Und warum ist Ihnen gerade diese Person besonders sympathisch geworden, oder können Sie das so auf die Schnelle nicht genau begründen?

Frage nicht gestellt G0 0 0 0 0 0
Weiß nicht/keine Auskunft C1 0 0 0 0 0
Kann das nicht begründen C2 0 0 0 0 0
Nennt folgende Gründe:

1. Person _____
2. Person _____
3. Person _____
4. Person _____
5. Person _____
6. Person _____
(Antworten bitte wörtlich notieren!)

7. (Alle "Seher" von PAULINES ZWEITES LEBEN weiterfragen!)
Bitte, denken Sie jetzt noch einmal an den Gesamteindruck, den dieser Fernsehfilm bei Ihnen hinterlassen hat:
Was hat Ihnen daran besonders gefallen?
Auf diesem Bogen finden Sie einige Antwortmöglichkeiten.
(B o g e n 3 ausgeben!)
Bitte, nennen Sie das, was davon für Sie hauptsächlich zutraf!

Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen . . . H0 0 0 0 0 0
Weiß nicht/keine Auskunft H1 0 0 0 0 0
Nichts hat besonders gefallen/
traf zu H2 0 0 0 0 0

Besonders gefallen hat:
1. Person _____
2. Person _____
3. Person _____
4. Person _____
5. Person _____
6. Person _____
(Bitte Code-Nummern der genannten Dinge bzw. zusätzliche Äußerungen notieren!)

8. (Frage 8 bis 11 nur für Seher von EIN KESSEL BUNTES)
Der KESSEL BUNTES besteht immer aus Musik, Tanz, Artistik und humorvollen Texten.
Für das Gefallen der gesamten Sendung ist es nun wichtig, die richtige Mischung aus diesen verschiedenen Bestandteilen zu finden.
Was meinen Sie:
Hatte man in diesem KESSEL BUNTES die richtige Mischung gefunden, oder erschien Ihnen das nicht als so ganz gelungen?

Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen . . . J0 0 0 0 0 0
Weiß nicht/keine Auskunft J1 0 0 0 0 0
Mischung war richtig J2 0 0 0 0 0
Mischung war nicht
ganz gelungen J3 0 0 0 0 0

		1. PERSON	2. PERSON	3. PERSON	4. PERSON	5. PERSON	6. PERSON
9. Gastgeber in diesem KESSEL BUNTES waren die Schlagersänger Andreas Holm und Thomas Lück.	Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen . . .	K0	0	0	0	0	0
	<u>Andreas Holm gefiel:</u>						
	Ganz hervorragend	K1	0	0	0	0	0
	Ausgesprochen gut	K2	0	0	0	0	0
Wie gefielen sie Ihnen hier als Gastgeber im KESSEL BUNTES?	Zufriedenstellend/ohne Urteil	K3	0	0	0	0	0
	Mäßig	K4	0	0	0	0	0
	Schlecht	K5	0	0	0	0	0
Bitte, nehmen Sie Ihre Einschätzung für beide getrennt und anhand der Bewertungsskala vor!	<u>Thomas Lück gefiel:</u>						
	Ganz hervorragend	L1	0	0	0	0	0
	Ausgesprochen gut	L2	0	0	0	0	0
	Zufriedenstellend/ohne Urteil	L3	0	0	0	0	0
	Mäßig	L4	0	0	0	0	0
	Schlecht	L5	0	0	0	0	0

(Bewertungsskala benutzen lassen!)

10. Heiterkeit, Witz und Humor werden von den Zuschauern für die unterschiedlichsten Sendungen sehr oft gewünscht.	Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen . . .	M0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft	M1	0	0	0	0	0
	Hat keine derartigen Erwartungen an die Sendung	M2	0	0	0	0	0
Würden Sie sagen, daß dieser KESSEL BUNTES ausgesprochen heiter und humorvoll war, oder war das nur zum Teil der Fall, oder fanden Sie, daß zu wenig Heiterkeit, Humor und Witz in der Sendung waren?	War ausgesprochen heiter und humorvoll	M3	0	0	0	0	0
	War zum Teil heiter und humorvoll	M4	0	0	0	0	0
	Zu wenig Heiterkeit, Humor und Witz	M5	0	0	0	0	0

11. Manche Zuschauer meinen, daß der KESSEL BUNTES in letzter Zeit darunter leidet, daß zu wenig neue Ideen spürbar sind und zu viel Althergebrachtes enthalten ist.	Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen . . .	N0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft	N1	0	0	0	0	0
	Ist auch dieser Ansicht	N2	0	0	0	0	0
Sind Sie auch dieser Ansicht, oder haben Sie dazu eine andere Meinung?	Hat dazu andere Meinung	N3	0	0	0	0	0

12. <u>(Alle fragen!)</u>	Weiß nicht/keine Auskunft	O0	0	0	0	0	0
Vielleicht gehören Sie auch zu den Zuschauern, die sich im DDR-Fernsehen häufig Unterhaltungssendungen ansehen.	Sieht kaum/nie Unterhaltungssendungen	O1	0	0	0	0	0
	Kann das nicht beurteilen	O2	0	0	0	0	0
Manche Zuschauer meinen, daß die meisten Unterhaltungssendungen im DDR-Fernsehen für alle Altersgruppen geeignet und somit richtige Familienprogramme sind.	Unterhaltungssendungen sind <u>überwiegend:</u>						
Andere sind der Ansicht, daß zu viele Unterhaltungssendungen nur etwas für ältere Leute sind, und wieder andere äußern, daß die meisten Unterhaltungssendungen nur junge Leute ansprechen.	Für alle Altersgruppen geeignet/Familienprogramme	O3	0	0	0	0	0
	Für ältere Leute geeignet	O4	0	0	0	0	0
	Für junge Leute geeignet	O5	0	0	0	0	0
	Unterschiedlich/manche so - manche so	O6	0	0	0	0	0

Welche Meinung haben Sie zu dieser Frage, oder glauben Sie, das nicht beurteilen zu können.

(Achtung, Befrager!

Zusätzliche Äußerungen zu dieser Frage auf den freien Zeilen notieren!)

(Zusätzliche Äußerungen bitte wörtlich notieren!)

Ich habe mir gestern abend PRISMA angesehen.

- weil ich diese Reihe fast immer sehe A3
- weil nichts anderes im Fernsehen
gesendet wurde, was mich interessierte A4
- weil ich danach das Lustspiel
DER BLAUE OSKAR sehen wollte A5
- weil mich die Ansage auf die
Beiträge neugierig machte A6
- weil ich durch die andere Werbung
im Programm aufmerksam wurde bzw.
für einen oder mehrere Beiträge
interessiert wurde A7
- weil ich ganz zufällig
eingeschaltet habe A8
- aus anderen Gründen A9

Besetzungsliste zu PAULINES ZWEITES LEBEN

Edeltraud, Tochter von Pauline	- Ute Lubosch	E3
Katrin, Tochter von Pauline	- Marijam Agischewa . . .	E4
Pauline Oswald	- Annemone Haase	E5
Jürgen, Schwiegersohn von Pauline	- Klaus-Dieter Klebach	E6
Dr. Winter, Nachbar von Pauline	- Dieter Mann	E7
Wally Weber, Meisterin bei REWATEX	- Walfriede Schmitt . . .	E8
Hedda, Kollegin bei REWATEX	- Ursula Karusseit . . .	E9
Ruth, Kollegin bei REWATEX	- Solveig Müller	F1
Franz, Kollege bei REWATEX	- Gerd Steiger	F2

An PAULINES ZWEITES LEBEN hat besonders gefallen,

- die aufgeworfenen Probleme H3
- daß Menschen mit ihren Stärken
und Schwächen gezeigt wurden H4
- daß der enge Zusammenhang zwischen
Privat- und Berufsleben deutlich wurde H5
- die lebensechte Darstellung von
Atmosphäre und Milieu
in einem Betrieb H6
- die gesamte künstlerische Gestaltung
(Schauspieler, Regie, Kamera,
Musik u. ä.) H7
- daß deutlich wurde, wie sich Pauline
Oswald in ihrer Einstellung zur
Arbeit und zu anderen Menschen
entwickelt hat H8
- daß ein Stück Alltag
der DDR gezeigt wurde H9
- daß man über vieles aus diesem Film
noch länger nachdenken oder
diskutieren konnte I1

(Vorlesen!)

Bei der Auswertung der Befragung interessieren nicht nur die Gesamtergebnisse, sondern von Interesse sind auch die Meinungen einzelner Zuschauergruppen, z. B. aller Arbeiter, Jugendlichen oder Hausfrauen. Deshalb stelle ich Ihnen jetzt einige Fragen, die eine solche Gruppierung ermöglichen.

(Kinderbefragung: Alter eintragen und mit XI. fortsetzen.)

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person

- I.** Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Altersstufen vor, und Sie sagen mir bitte, zu welcher Sie gehören.
- Keine Auskunft
 - (Vorlesen!):**
 - 14 Jahre 1
 - 15-17 Jahre 2
 - 18-25 Jahre 3
 - 26-35 Jahre 4
 - 36-45 Jahre 5
 - 46-55 Jahre 6
 - 56-65 Jahre 7
 - 66-75 Jahre 8
 - über 75 Jahre 9

<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

- II.** Würden Sie mir bitte auch etwas über Ihre Schulbildung sagen. Haben Sie den Abschluß der 8. Klasse, der 10. Klasse oder das Abitur, oder hatten Sie aus irgendwelchen Gründen nicht die Möglichkeit, die 8. Klasse abzuschließen?
- Keine Auskunft
 - Keinen Abschluß der 8. Klasse .. 1
 - Abschluß der 8. Klasse / Schüler der 8., 9. oder 10. Klasse 2
 - Abschluß der 10. Klasse / Schüler der 11. oder 12. Klasse 3
 - Abschluß der 12. Klasse (Abitur) . 4

<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

- III.** (Nur Zuschauer mit Abschluß der 8., 10. oder 12. Klasse fragen!)
Haben Sie darüber hinaus noch den Abschluß einer Hoch- oder Fachschule erworben?
- Frage nicht gestellt
 - Keine Auskunft 1
 - Keinen solchen Abschluß 2
 - Hochschulabschluß 3
 - Fachschulabschluß 4

<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

- IV.** (Alle fragen!)
Beteiligen Sie sich gegenwärtig aktiv an irgendeiner Form der organisierten beruflichen oder politischen Weiterbildung, oder tun Sie das im Moment nicht?
- Keine Auskunft
 - Befindet sich noch in der Schul- oder Berufsausbildung 1
 - Beteiligt sich an keiner Weiterbildung 2
 - Beteiligt sich an Weiterbildung .. 3

<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

(Bei „Ja“ weiterfragen!)

In welcher Weise qualifizieren Sie sich gegenwärtig?

Nennt folgende Formen:

1. Person: _____

2. Person: _____

3. Person: _____

4. Person: _____

5. Person: _____

6. Person: _____

(Bitte wörtlich notieren!)

- V.** Würden Sie mir jetzt bitte Ihre Tätigkeit angeben?
(Nachfragen zur Präzisierung der Angabe gestattet)
- Keine Auskunft
 - Arbeiter, Facharbeiter, Brigadier, Meister in der Produktion 1
 - Angestellter bzw. Arbeitskraft in Verwaltung, Handel, Verkehr, Dienstleistung, Medizin o. ä. sowie Angehörige der VP oder NVA (alle ohne Hochschulabschluß) .. 2
 - Intelligenz 3
 - Gewerbetreibender, Handwerker . 4
 - Schüler, Lehrling, Student 5
 - In der Landwirtschaft Tätiger 6
 - Hausfrau (nicht berufstätig) 7
 - rentner (nicht berufstätig) 8

<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person 6. Person

VI. (entfällt!)

VII. Sagen Sie mir bitte noch, ob Sie Mitglied der SED, einer anderen Partei oder einer Massenorganisation sind.
(Achtung, Befrager! Ist der Befragte Mitglied einer Partei, bleibt die Mitgliedschaft in Massenorganisationen unberücksichtigt!)

Keine Auskunft ø
Mitglied der SED 1
Mitglied einer anderen Partei 2
Nur Mitglied einer Massenorganisation 3
In keiner Organisation 4

<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					

VIII. Üben Sie gegenwärtig eine gesellschaftliche Funktion aus, in die Sie gewählt worden sind?
(Bei "Ja" weiterfragen!)
Um welche Funktion handelt es sich dabei?

Keine Auskunft ø
Keine gesellschaftliche Funktion 1
Übt gesellschaftliche Funktion aus 2

<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					

Nennt folgende gesellschaftliche Funktion:

1. Person: _____
2. Person: _____
3. Person: _____
4. Person: _____
5. Person: _____
6. Person: _____

(Bitte wörtlich notieren!)

IX. (entfällt!)

X. Haben Sie persönlich oder mit Ihrem Arbeitskollektiv in den letzten 2 Jahren einen Neuerervorschlag gemacht, der anerkannt wurde, oder waren bzw. sind Sie an der Erfüllung einer Neuerervereinbarung beteiligt?

Keine Auskunft ø
Nein 1
Ja 2

<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					

XI. (Bitte Geschlecht eintragen!)

Weiblich 1
Männlich 2

<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					

Zusätzliche Meinungen/Bemerkungen:

--	--	--	--	--	--

Befragernummer

Laufende Nummer
der Befragung:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--